

Inhalt

1.	EINLEITUNG	1
1.1	Ausgangspunkt und Leitfragen	2
1.2	Stand der Forschung: Theoriemuster zur Analyse von kollektiver Gewalt und Genozid in modernen Gesellschaften	5
1.3	Forschungsdesiderate	11
1.4	Aufbau, Zielsetzung und Leitthesen der Arbeit	12
2.	GENOZID UND KOLLEKTIVGEWALT ALS GEGENSTAND DER SOZIOLOGIE?	19
2.1	Der Nationalsozialismus als Herausforderung für die Soziologie: Vom Selbstverständnis einer Wissenschaft.....	20
2.2	Gesellschaft zwischen Konsens und Konflikt: Kollektivgewalt und Genozid als Niemandsland soziologischen Denkens.....	29
2.2.1	Talcott Parsons: Strukturfunktionalistische Zugänge	33
2.2.1.1	Parsons' allgemeine Theorie über die Entstehungsbedingungen faschistischer Bewegungen	36
2.2.1.2	Nationalsozialismus und ›deutscher Sonderweg‹: Parsons' Erklärung der Entstehungsbedingungen nationalsozialistischer Herrschaft.....	44
2.2.1.3	Zwischen Grundlegungslogik der Soziologie und historischer Analyse: Parsons' Erklärung von Aggression und Kollektivgewalt	47
2.2.2	Ralf Dahrendorf: Konflikttheoretische Zugänge	65
2.2.2.1	Dahrendorfs Grundlegung der Soziologie als Wissenschaft des sozialen Konflikts	68
2.2.2.2	Von den vermeintlichen Grenzen soziologischer Theoriebildung: Dahrendorfs Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.....	79
2.3	Gesellschaft zwischen Ordnung und Konflikt: Von den Ursachen kollektiver Gewaltphänomene.....	92

2.3.1	Kollektive Gewalt als Phänomen reaktiven Verhaltens: Gewalttheorien zwischen Strukturfunktionalismus und Sozialpsychologie	93
2.3.2	Kollektive Gewalt als Phänomen kollektiven Handelns: Gewalttheorien zwischen Konflikttheorie und historischer Soziologie.....	111
2.3.2.1	Konflikt, Gewalt und Genozid: Die Grenzen des konflikttheoretischen Paradigmas ...	129
2.4	Genozid als Gegenstand der Soziologie?: Zum Verhältnis von Geschichte und Soziologie.....	136
3.	SOZIOLOGIE UND GENOZID: ZWISCHEN GENERALISIERUNG, MODELLBILDUNG UND INDIVIDUALISIERUNG	145
3.1	Zivilisations- und modernitätstheoretische Zugänge: Ansätze zu einer makrosoziologisch orientierten historischen Soziologie des Genozids	148
3.1.1	Shmuel Noah Eisenstadt: Zum zivilisatorischen Kern von Genozid und Kollektivgewalt.....	151
3.1.2	Zygmunt Bauman: Barbarei durch Modernität	174
3.2	Generalisierung und Vergleich oder: Auf der Suche nach dem ›Warum?‹.....	204
3.2.1	Komparative Genozidforschung zwischen Theoriebildung und Geschichte: Definitionen, Typologien und Modelle	209
3.2.2	Strukturbedingungen des Genozids.....	243
3.3	Die Soziologie der Gewalt oder: Das ›Was‹ und ›Wie‹ der Gewalt.....	245
4.	GENOZID UND SOZIALTHEORIE: ÜBERLEGUNGEN ZUR KONTUR UND DEN KONSTITUTIONS- BEDINGUNGEN EINER TÄTERGESELLSCHAFT	263
4.1	Max Weber: Zwischen Geschichte, Kultur und Gesellschaft	275
4.2	Cornelius Castoriadis: Geschichte und Gesellschaft als symbolisch vermittelter Institutionenzusammenhang	295
5.	RESÜMEE	309
	BIBLIOGRAPHIE	313